

FAMILIEN-ANZEIGEN

Meine Verlobung mit Fräulein Hedwig...
Kurt Hahn...
Kurt Hahn...

Am 29. Oktober verunglückte...
Kurt Hahn...
Kurt Hahn...

Für Führer und Vaterland...
Kurt Hahn...
Kurt Hahn...

Heute, stark, sechs Monate nach...
Kurt Hahn...
Kurt Hahn...

Am 29. Oktober verunglückte...
Kurt Hahn...
Kurt Hahn...

Wir erhielten die erschütternde...
Herbert Ackermann...
Herbert Ackermann...

Am 6. November 1941 verstarb...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Für die liebevollen Beweise herz...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Für die uns lieb Heimgänge...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Bitte ersuchen für Lagerarbeiten...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Erfahren Sie Sachverhalte für Gel...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

VERKAUFE
Wertvoller Mahagoni-Salon...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Ziehnummern...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

VERTEILGERUNGEN
Versteigert wird am 18. November...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

STELLEN-ANGEBOTE
Für Verwendung in unserem Kon...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Wringmaschine, gut erhalten...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Rucksack mit Tragetasche...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

VERLOREN
Gelbes (Herren), rotschwarz...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Geldverleumdung...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

THEATER
Stadttheater, Heute, Freitag, 19.45...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

LICHTSPIEL-THATER
CT am Riebeckplatz, 4. Woche...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

TAUSCH-ESUCHE
Puppenportwägen, moderne...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

VERLOREN
Gelbes (Herren), rotschwarz...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Geldverleumdung...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

WERBE-ANZEIGEN
Im Ritterhaus
3. Woche
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Im Ritterhaus
6 Tage
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Im Ritterhaus
OSRAM-D
Auguste Kell...
Auguste Kell...

GESUNDEN
Haarwuchs
Auguste Kell...
Auguste Kell...

EIGENHEIM-INTERESSEN
Wendischparkasse
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Ihr Lieferant
Möller
Auguste Kell...
Auguste Kell...

Im Kriege
Möller
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...

UNTERHALTUNG
Hamburger Billef, Markt 23...
Auguste Kell...
Auguste Kell...



Banzerschlacht vor Mostau

Banzerschlacht auf dem historischen Kampffeld von Borodino... Die Schlacht vor Mostau...

Weiter zeigt die Wochenblätter in Bildern von der Konaklinie die Rückzüge des Majors... Die Schlacht vor Mostau...

Abchiedswort des Glidsmannes

Man sehen die letzten Verkaufstage für die diesjährige Weihnachtszeit... Die Glidsmänner...

Weihnachtsmarkt vom 14. bis 21. Dezember

Der halbtägige Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr wieder vom 14. bis 21. Dezember auf dem Marktplatz statt... Die Verkaufszeiten...

Keine Befragung am 9. November

Der Reichsminister des Innern und Reichsminister für Volksernährung und Wohnungsbau... Die Befragung...

Bezugschein abhandeln bekommen

Am 4. November, in den letzten Nachmittagsstunden, ist in einem Schuhwarengeschäft ein Bezugschein für ein Paar Damenschuhe auf den Namen „Anna Schütz, Geißstraße 39“, abhandeln gekommen... Die Schuhe...

Kriegsurlaub für Spitalwelen

Der Kriegsurlaub auf Brauntwein ist um eine Warte je Alter Weinigkeit erhöht und damit verknüpft worden... Die Kriegsurlaub...

Verdunkelung

Freitag 17.21 Uhr bis Sonnabend 8.08 Uhr. Montagabend Freitag 19.50 Uhr. Montagabend Sonnabend 10.54 Uhr... Die Verdunkelung...

Gauleiter Reichsstatthalter Greifer in Halle

Er sprach vor den führenden Männern des Gaues über das Ostfrageproblem



Umla: 2933-Bilderbüro (Schütz)

Der Gaupresseleiter teilt mit: Am Donnerstag meiste der Gauleiter und Reichsstatthalter des Gaues... Die Ostfrage...

Die Lebensmittelzuteilung unverändert

Sonderzuteilung von Kunsthonig

Am der 30. Zuteilungsperiode vom 17. November bis 14. Dezember 1947 bleiben die laufend gewährten Rationen... Die Lebensmittelzuteilung...

Ueber 20 Zentner Fleisch beiseitegeschafft

Gewichtsrückungen am laufenden Band

Gestern nachmittags sprach das Sondergericht I in Halle nach zweitägiger Beweisnahme... Die Fleischrückungen...

Vorleseabend mit dem Schauspielstudium

Am ersten Vortag des Gesinnungsbildens haben die ersten Vorträge... Die Vorleseabend...

Ausrichtung der Erzgießerei

Die Dienstbesprechung der Gauverwaltung des Reichsbundes fand im Hans-Seym-Haus zu Halle statt... Die Erzgießerei...

Hüttendirektor Wiltzer 75 Jahre

Am 10. November begeht Hüttendirektor Dr. Wilhelm Wiltzer, der seit einer Reihe von Jahren in der Landesanstalt für Volkshygiene und mit Unterstützung des Mineralogischen Instituts der Universität die Verwaltung der ältesten Metallarbeiten... Die Hüttenindustrie...

Erfolgreiche Revision

Am Mai 1940 fand eine Verhandlung der halbtägigen Stauammer gegen Gustav Wehring aus Gropshaus statt... Die Revision...

Vorleseabend mit dem Schauspielstudium

Am ersten Vortag des Gesinnungsbildens haben die ersten Vorträge... Die Vorleseabend...



Turnen - Sport - Spiel

Kommen die Sportfreunde zur Führung?

Die Fußball-Bereichsmeisterschaften des Reichs...

FC Geisa - FC Zeitz...

Zwei Sportpaare in Halle...

FC Borussia Halle - FC Sportfreunde...

FC Wacker - FC Preußen Merseburg...

FC Wacker tritt auf dem Platz an...

Zwölfspieltage im Sportbezirk...

FC Sportfreunde...

FC Schalke...

Aus der Wirtschaft

Uebergewinne der freien Berufe

Die Uebergewinne der freien Berufe...

Deutsch-kroatischer Handelsvertrag unterzeichnet

Der zweite allgemeine Vertrag...

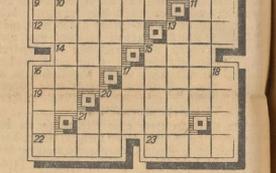
Der Handelsvertrag...

Aus Gau und Heimat

Torgau. (Wittprobe endete...

Das tägliche Rätsel

Reuzworträtsel



Wörterliste

Eine Kurzgeschichte von Felix Riemkasten

Die Kunst, Frauen glücklich zu machen

Ich habe vor langer Zeit einen Aufsatz...

Ich habe vor langer Zeit einen Aufsatz...

Ich habe vor langer Zeit einen Aufsatz...

in einer ersten Vorpredigt: „Großer Gott, jetzt ist es kurz vor Vaderschlupf!...

„Was für welche?“ fragte er. „Das ist egal,“ riefen wir, „Blumen sind Blumen.“...

„Diesmal war es also gelungen. Im allgemeinen ist es jedoch schwer, Frauen glücklich zu machen. Sie erwarten Glück, aber sie erwarten es häufig für merkwürdig verzweifelt, das wir armen Männer uns völlig vergeblich fragen: „Wie nun? Auf welche Weise?“...

das sie sich nicht glücklich fühlt. Aber ich sage da nicht hindurch.“

„Und so vermögen die wenigsten Männer, hindurchzukommen.“ Sie sind auf ihre Art geschaffen, und Frauen sind eine andere Art. Was den Mann in mich hinein kriecht, sieht der Frau ewig merkwürdig, aber ungeteilt ist es ebenio, und daran läßt die Natur nicht rütteln. Die Blumen-geschichte und die andere Geschichte mit den Geburtsagen und Todestagesrechnungen um, ist dem Mann ein schwieriges Gebiet. Kein heraus sind diejenigen Männer, die im Witte achteite und dort einen Termin-festsetzen haben, in dem für das ganze Jahr vorweg alles vorgeplant ist, sämtliche Valtigstermine einschließlich Lebensversicherung Feuerversicherung, Zinsen, Steuer um. Da kann ein flüger Mann gleich zum Jahresbeginn eintragen: dann und dann Frauens Geburtsage, dann und dann Todestages, und ferner, auf gut Glück hinrechnen: „Blumen mitbringen.“...

„Sage nun niemand, ich teilte hier mit einem gemütskranken Grinsen zweifelhafte Geschichten mit, erst mir diese Geschichten, und da sage man, wie Männer sind! Das wäre ein ungerichtet Vorwurf. Wir brauchen ausdrücklich über die Kunst, Frauen glücklich zu machen, ein wenig zu hören, das ist nicht merkwürdig, das ist notwendig. Die andere, ungeschickte, ist vollendet einfach: man soll sich lieben und darf vom Alltag nicht zu sehr geteilt sein. Der Alltag knüpft den Frauen das Herz an, man soll ihnen das desdemogen, Reinerdorio zu fügen wäre. Auf alle Fälle gilt die Regel, daß man um zu mehr erhält, je weniger man auf Empfehlung gewartet hat. Und auf keinen Fall...

Der schwierige Patient

Der Schweißpfeifer Heinrich George konnte...

Die Rotarde

Das Volk bemächtigt sich der Tullerstein...



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Wallenbüding 1 B. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich zwei- bis dreimal wöchentlich. Die „M.N.Z.“ ist ein deutsches Organ für die deutsche Bevölkerung. Die „M.N.Z.“ ist ein deutsches Organ für die deutsche Bevölkerung. Die „M.N.Z.“ ist ein deutsches Organ für die deutsche Bevölkerung.

Abonnementpreis monatlich 2,- RM., halbjährlich 10,- RM., vierteljährlich 5,- RM., einjährlich 18,- RM. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelhefte 1,- RM. (Postgebühren eingeschlossen). Die „M.N.Z.“ ist ein deutsches Organ für die deutsche Bevölkerung.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 306

Freitag, den 7. November 1941

Die Sowjets erleben auf der Krim ihr Dünkirchen

Wieder drei Transporter verent - Auch London erkennt die Folgen des deutschen Siegeszuges auf der Halbinsel Krim

Berlin, 6. Nov. Der Londoner Nachrichtendienst erklärt, daß nach der Einschließung Sewastopolis die bolschewistische Flotte im Schwarzen Meer sich auf Noworossisk und Batum als ihre letzten Stützpunkte zurückziehen müßte, und stellt dazu fest: „Keiner dieser beiden Häfen ist ausreichend geschützt. Es wird schwerlich sein, Noworossisk zu halten, wenn den Deutschen die Einschließung von Kerch gelingt.“ Auch den Briten ist also klar geworden, was im Zusammenhang mit der Eroberung von Nikolajew und Odessa sowie der Befehle der Rüste des Roten Meeres der deutsche Siegeszug auf der Krim bedeutet. Durch diese Siege auf dem Lande wird genau wie im Vorfeld auch die bolschewistische Kesselstrategie getroffen, die letzten ansetzen mußte, wie ihre eine Basis nach der anderen entziehen wird.

Feldzügen im Westen und Südosten, dahin geführt, daß der gesagte Feind in diesem Falle die Sowjets, sich auf alle Art und Weise bemühen, über das Meer zu entkommen. Weder die Luftwaffe noch die nachdrängenden Verbände des Heeres lassen den Bolschewiken jedoch die Zeit, sich auf die Transporter zu besinnen. Die deutsche Kriegsmarine hat im übrigen schon im September 1941 15 Kriegsschiffe der bolschewistischen Kriegsmarine im Schwarzen Meer verent und außerdem sechs Kriegsschiffe beschlagnahmt. Im Oktober hat dann die deutsche Luftwaffe im Zusammenhang mit den Angriffen der deutschen Verbände auf die Landenge von Perekop und mit dem Vormarsch über die Kerch-Straße dafür gesorgt, daß die Bolschewiken nur so kleine Nachschub wie möglich über das Meer heranzubringen konnten. Als sich nun aber die Sowjets geüben zum Abtransport in den Hafenorten aufzubehalten und hier Truppentransporter aller Größen für den erhofften Abtransport zusammenzuführen, hatte die deutsche Luftwaffe wieder die Aufgabe, durch Verfeuern der Sowjetschiffe ein Entkommen der Sowjettruppen zu verhindern. Die beschlagnahmten Dampfschiffe können auf den Werften der Sowjets nicht mehr repariert werden, weil die Werften in Odessa, Nikolajew, Cherson fast Boden in Luft liegen und zum größten Teil zerstört sind.



Der Damm eines Staubeckens, den die Sowjets vor ihrem Rückzug sprengten. (PK-Aufn.; Artillerieoffizier Röhge (205).)

Ein beispielloser Schlachtenfieg

Die Vernichtungsschlacht bei Kiew kostete die Sowjets 53 Divisionen

Berlin, 6. Nov. Die Vernichtungsschlacht schwärz Kiew, die vom 18. bis 27. September abtollte, war mit der Einschließung von 665 000 Geiseln ein Schlachtenfieg in der Geschichte bisher nicht. In einem Kampf von nur wenigen Tagen fiel Sowjetarmee in 53 Divisionen vernichtet. Nachschub hatten ergeben, in Schlachten im Dniepr-Deihschüßendivisionen, und zwar die 75., 87., 97., 116., 117., 124., 135., 147., 151., 156., 161., 165., 169., 171., 183., 185., 198., 200., 206., 219., 227., 236., 266., 284., 289., 295., 301., 302., 303., 304., 305., 306., 307., 308., 309., 310., 311., 312., 313., 314., 315., 316., 317., 318., 319., 320., 321., 322., 323., 324., 325., 326., 327., 328., 329., 330., 331., 332., 333., 334., 335., 336., 337., 338., 339., 340., 341., 342., 343., 344., 345., 346., 347., 348., 349., 350., 351., 352., 353., 354., 355., 356., 357., 358., 359., 360., 361., 362., 363., 364., 365., 366., 367., 368., 369., 370., 371., 372., 373., 374., 375., 376., 377., 378., 379., 380., 381., 382., 383., 384., 385., 386., 387., 388., 389., 390., 391., 392., 393., 394., 395., 396., 397., 398., 399., 400., 401., 402., 403., 404., 405., 406., 407., 408., 409., 410., 411., 412., 413., 414., 415., 416., 417., 418., 419., 420., 421., 422., 423., 424., 425., 426., 427., 428., 429., 430., 431., 432., 433., 434., 435., 436., 437., 438., 439., 440., 441., 442., 443., 444., 445., 446., 447., 448., 449., 450., 451., 452., 453., 454., 455., 456., 457., 458., 459., 460., 461., 462., 463., 464., 465., 466., 467., 468., 469., 470., 471., 472., 473., 474., 475., 476., 477., 478., 479., 480., 481., 482., 483., 484., 485., 486., 487., 488., 489., 490., 491., 492., 493., 494., 495., 496., 497., 498., 499., 500., 501., 502., 503., 504., 505., 506., 507., 508., 509., 510., 511., 512., 513., 514., 515., 516., 517., 518., 519., 520., 521., 522., 523., 524., 525., 526., 527., 528., 529., 530., 531., 532., 533., 534., 535., 536., 537., 538., 539., 540., 541., 542., 543., 544., 545., 546., 547., 548., 549., 550., 551., 552., 553., 554., 555., 556., 557., 558., 559., 560., 561., 562., 563., 564., 565., 566., 567., 568., 569., 570., 571., 572., 573., 574., 575., 576., 577., 578., 579., 580., 581., 582., 583., 584., 585., 586., 587., 588., 589., 590., 591., 592., 593., 594., 595., 596., 597., 598., 599., 600., 601., 602., 603., 604., 605., 606., 607., 608., 609., 610., 611., 612., 613., 614., 615., 616., 617., 618., 619., 620., 621., 622., 623., 624., 625., 626., 627., 628., 629., 630., 631., 632., 633., 634., 635., 636., 637., 638., 639., 640., 641., 642., 643., 644., 645., 646., 647., 648., 649., 650., 651., 652., 653., 654., 655., 656., 657., 658., 659., 660., 661., 662., 663., 664., 665., 666., 667., 668., 669., 670., 671., 672., 673., 674., 675., 676., 677., 678., 679., 680., 681., 682., 683., 684., 685., 686., 687., 688., 689., 690., 691., 692., 693., 694., 695., 696., 697., 698., 699., 700., 701., 702., 703., 704., 705., 706., 707., 708., 709., 710., 711., 712., 713., 714., 715., 716., 717., 718., 719., 720., 721., 722., 723., 724., 725., 726., 727., 728., 729., 730., 731., 732., 733., 734., 735., 736., 737., 738., 739., 740., 741., 742., 743., 744., 745., 746., 747., 748., 749., 750., 751., 752., 753., 754., 755., 756., 757., 758., 759., 760., 761., 762., 763., 764., 765., 766., 767., 768., 769., 770., 771., 772., 773., 774., 775., 776., 777., 778., 779., 780., 781., 782., 783., 784., 785., 786., 787., 788., 789., 790., 791., 792., 793., 794., 795., 796., 797., 798., 799., 800., 801., 802., 803., 804., 805., 806., 807., 808., 809., 810., 811., 812., 813., 814., 815., 816., 817., 818., 819., 820., 821., 822., 823., 824., 825., 826., 827., 828., 829., 830., 831., 832., 833., 834., 835., 836., 837., 838., 839., 840., 841., 842., 843., 844., 845., 846., 847., 848., 849., 850., 851., 852., 853., 854., 855., 856., 857., 858., 859., 860., 861., 862., 863., 864., 865., 866., 867., 868., 869., 870., 871., 872., 873., 874., 875., 876., 877., 878., 879., 880., 881., 882., 883., 884., 885., 886., 887., 888., 889., 890., 891., 892., 893., 894., 895., 896., 897., 898., 899., 900., 901., 902., 903., 904., 905., 906., 907., 908., 909., 910., 911., 912., 913., 914., 915., 916., 917., 918., 919., 920., 921., 922., 923., 924., 925., 926., 927., 928., 929., 930., 931., 932., 933., 934., 935., 936., 937., 938., 939., 940., 941., 942., 943., 944., 945., 946., 947., 948., 949., 950., 951., 952., 953., 954., 955., 956., 957., 958., 959., 960., 961., 962., 963., 964., 965., 966., 967., 968., 969., 970., 971., 972., 973., 974., 975., 976., 977., 978., 979., 980., 981., 982., 983., 984., 985., 986., 987., 988., 989., 990., 991., 992., 993., 994., 995., 996., 997., 998., 999., 1000.

Insgesamt kostete die Schlacht von Kiew die Sowjets also 53 Divisionen, zwei Brigaden und einen aemilischen Verband. Immer mehr schwindet jetzt in London der Glaube an die Widerstandskraft des Bolschewismus gegenüber der hierarchischen deutschen Wehrmacht. Begraben ist die Hoffnung auf irgendwelche Eroberungen der sowjetischen Streitkräfte in nächster Zeit. Das Einzige, was die Briten an Zuversicht aufzubringen vermögen, ist die Hoffnung, daß die bolschewistischen Kräfte im Frühjahr wieder im Felde stehen werden. Diese Erwartung wird von den britischen Militärlieferverträgen mehr als bekräftigt werden. Nach der völligen Vernichtung von 260 Sowjetdivisionen und der Zerschlagung von weiteren 40 bolschewistischen Divisionen wird es der an Menschennachschub an sich reichen Sowjetunion nicht möglich sein, nur annähernd gleichwertige Kräfte bis zum Frühjahr 1942 aufzustellen. Aus Geislagensanlagen und aus Befehlen geht hervor, daß die Bolschewiken harten Mangel an Unteroffizieren haben und schon seit Anfang 1941 aufstellen. Aus Geislagensanlagen und aus Befehlen geht hervor, daß die Bolschewiken harten Mangel an Unteroffizieren haben und schon seit Anfang 1941 aufstellen. Aus Geislagensanlagen und aus Befehlen geht hervor, daß die Bolschewiken harten Mangel an Unteroffizieren haben und schon seit Anfang 1941 aufstellen.

Condons „Mittellost-3“

Nur noch 600 Km. Schwarz

v. L., Rom, 6. Nov. Die Wüste Italiens sind auf den Feind gerichtet. Im westlichen Mittelmeerraum - ob Freund oder Feind der Wüste - erkennt man in den Bergketten auf der Krim Halbinseln, die über den letzten Rahmen des Schwarzen Meeres hinausführen. Was man in London seit langem befürchtete und dem man durch den Anschlag auf den Iran zuvorzukommen verstand, wird jetzt mit dem Siege der deutschen Waffen im sowjetischen Kaukasusgebiet in seinen ersten Konturen sichtbar. Die viel erörterte und nach dem Zusammenbruch der englischen Now-Stow-Offensive gegen die Antikette am Kaukasuspropaganda für den Kaukasus herbeigeholte sogenannte englische Zentralkraft zwischen Euphrat und Ganges gerät in die Gefahr einer totalen Niederlage.



Über 150 Züge zerstört oder beschädigt

schwere Angriffe der deutschen Luftwaffe an der Front

6. Nov. Stärkere Verbände deutscher Luftwaffe trafen im Verlauf des heutigen Tages zur Unterstützung der Heeresoperationen südlich von Moskau mit gutem Erfolg an. Schwere Angriffe richteten sich gegen getarnte sowjetische Bahnhöfe und Feldstellungen und führten zu den Sowjets harte Verluste. Bei Angriffen auf sowjetische Bahnhöfe in einem Bereich südlich von Moskau wurden mehrere Lokomotoren zerstört und über 60 Kraftfahrzeuge in Brand genommen und vernichtet. Starke Angriffe der Luftwaffe richteten sich gegen die rückwärtigen Verbindungen der Sowjets. Mehrere Nachschublinien und Transportwege wurden mit Bomben belegt. 263 Züge und 25 Lokomotiven erlitten Verluste und wurden zerstört. 144 vollbeladene Züge und fünf weitere Lokomotiven zu beschädigt, daß die Güter zum großen

Teil unbrauchbar wurden. Unter den angegriffenen Eisenbahnstationen befanden sich mehrere Betriebswerkstätten und ein Panzerzug. In den Luftkämpfen schossen Jäger 82 sowjetische Flugzeuge ab. Durch Luftangriffe wurden drei Sowjet-Panzerzüge abgeschossen, während 20 Panzerzüge am Boden zerstört wurden. Insgesamt verloren die Sowjets am heutigen Tage nach bisherigen Meldungen 55 Panzerzüge. Die im hohen Norden einsetzenden Verbände der deutschen Luftwaffe unternehmen ausgedehnte Flüge über das Schwarzmeer und bombardieren mit Sturmkommando- und Bombardierern und sowjetische Feld- und Panzerstellungen bei Rostow. Bei diesen Angriffen erlitten die Bolschewiken harte Verluste.